

Rita Stäblein

Altes Holzspielzeug aus Gröden

Die Entwicklung einer Heimindustrie

Mit Fotos von Robert Moroder
und Siegfried Stäblein



VERLAGSANSTALT ATHESIA · BOZEN

	Vorwort	5
I	<i>Einleitung</i>	6
II	<i>Entwicklung der Spielzeug-Heimindustrie</i>	11
	Bildhauerei als Vorläufer der Spielzeugschnitzerei	11
	Nebenerwerbsquellen als Vorläufer der Spielzeugindustrie	12
	Die Spielzeug-Heimindustrie	13
III	<i>Herstellung des Spielzeugs</i>	33
	Der Schnitzer und seine Arbeit	33
	Kinderarbeit	36
	Werkzeug und Maschinen	37
	Schnitzmaterial	39
	Malerinnen, Malmaterial und -technik	43
IV	<i>Mitschnitzende Nachbargemeinden</i>	48
V	<i>Das Lieferprogramm</i>	68
	Kataloge und Preislisten	73
	Entwicklung und Herstellung verschiedenen Spielzeugs	76
	Datierung und Herkunftsbestimmung	103
VI	<i>Der Handel</i>	108
	Die Entwicklung des Handels	108
	Zölle	132
	Der Verleger und seine Arbeiter	133
	Das Verlegerhaus	139
	Das Lager	140
	Verträge zwischen Verleger und Schnitzer	141
	Ablieferung der Ware beim Verleger	141
	Export	142
	Ausstellungen	143
VII	<i>Versuch einer Genossenschaftsbildung</i>	144
VIII	<i>Gröden heute</i>	163
IX	<i>Lebensbedingungen der heimindustriellen Arbeiter</i>	165
	Ausbildung der Kinder	171

Anhang:

X	<i>Allgemeines über den Begriff Heimindustrie</i>	174
XI	<i>Die mit Gröden konkurrierenden Spielzeug-Heimindustrien</i>	175
	Oberammergau	175
	Berchtesgaden	177
	Thüringen/Sonneberg	179
	Das Erzgebirge	181
XII	<i>Quellen- und Literaturnachweis. Mündliche Auskünfte</i>	183
	Bildernachweis	189